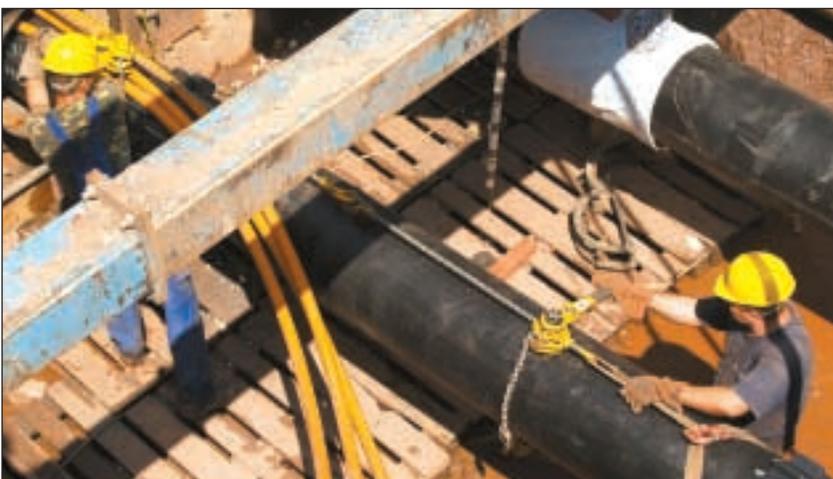


Stadt im Umbau – Daueraufgabe für Energie- und Wasserversorgung



Stadtumbau unterirdisch: Die Versorgungsnetze müssen an veränderte Bedürfnisse angepasst werden wie die Baukörper der Stadt. hier eine Fernwärmeleitung an der Wladimir-Sagorski-Straße

Chemnitz hat in seiner Geschichte das Gesicht mehrfach verändert. Und auch der jüngste Wandlungs-

prozess seit 1990 ist ein umfassender: Alte Industriestandorte wurden aufgegeben, neue Industrie- und

Gewerbebetriebe etablierten sich auch an zuvor nicht erschlossenen Standorten. Das Stadtzentrum

Stadtumbau. „Die Chemnitzer Strategie im sächsischen Stadtumbau-

prozess - Abriss und Aufwertung“, „wohnungswirtschaftliche Belange und städtebauliche Ziele“, „der Denkmalschutz im Stadtumbau“, „Handlungsspielräume privater Eigentümer“ sowie „neue Instrumente im Stadtumbau - Agieren oder Rea-

wurde wieder zum zentralen Handelsplatz entwickelt, alte Wohnlagen wie die Plattenbausiedlungen bekamen Konkurrenz durch sanierte Altbauviertel oder neue Eigenheimsiedlungen am Stadtrand. Die Veränderung der Stadt in ihren Baukörpern - Abriss, Neubau, Sanierung - nimmt jeder wahr. Doch dieser sofort wahrnehmbare und deshalb auch heftig diskutierte Wandel wurde und wird stets begleitet von der damit verknüpften „unsichtbaren“ Veränderung der Versorgungsinfrastruktur. Strom-, Wärme-, Wasser-, Abwasserleitungen und -netze haben dies mit- und möglich gemacht. Die Stadtwerke Chemnitz AG ist dabei der Dienstleister für die veränderten Bedürfnisse und Notwendigkeiten und baut mit an diesem jüngsten Stadtumbau,

der seit 1990 schon in vollem Gange ist und nicht erst, seit es dafür ein Programm von Bund und Ländern gibt. Während aber frühere Umwälzungen in der Regel von Expansion und steigendem Ressourcenverbrauch geprägt waren, ist seit 1990 auch das Gegenteil zu managen: die Schrumpfung. Chemnitz ist eine Stadt, deren bauliche Hülle auf etwa 400 000 Einwohner ausgelegt ist, die aber heute tatsächlich rund 245 000 Einwohner zählt. Chemnitz hat ein Kanalsystem, das vor gut 100 Jahren für ein Bevölkerungswachstum auf eine halbe Million Einwohner konzipiert wurde, heute aber nur noch Wasser für die Hälfte zu befördern hat. Chemnitz hat ein Fernwärmenetz, dessen Leitungen in einigen Stadtteilen heute nur halb so viele Verbraucher zu versorgen hat wie noch vor 15 Jahren.

Weiter auf Seite 3

Stadt lädt ein zum Bürgerforum

Die Stadt im Umbau - Herausforderung und Chance ist Thema eines Forums am 12. April, 16 Uhr in der IHK zu dem die Stadt interessierte Bürger, Eigentümer, Verbände und Politiker einlädt. Nach der Eröffnung durch die Oberbürgermeisterin und

einem Vortrag von Dr. Ludwig Schätzl, Projektleiter Wohnungswesen im Institut für Ökologische Raumentwicklung zum Thema „Herausforderung Demografie“, erörtert Bürgermeisterin Petra Wesseler Strategien und konkrete Projekte im

gieren“ stehen dann zur Podiumsdiskussion im Mittelpunkt. Das Podium ist besetzt mit Karsten Gerkens, Vorsitzender AG Stadtumbau sächsischer Kommunen und Leiter Amt für Stadterneuerung, Leipzig, Dr. Angelika Riemer, GdW - Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen e.V., Prof. Clauss Dietel, Formgestal-

ter, Simone Kalew, Arbeitskreis Chemnitzer Wohnungsunternehmen und Geschäftsführerin der GGG, mit einem Architekten des Stadtforums, Grit Stillger, Abteilungsleiterin, Amt für Baukoordination und Böttries Butenop, Leiter Stadtplanungsamt. Moderation: Dr. Bernd Hunger, StadtBüro Hunger Berlin ● (cs)

Junges Theater zum sensationellen Eintrittspreis

Am Sonntag hebt sich der Vorhang für die erste Premiere der diesjährigen Schultheaterwoche - die Eigenproduktion des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal „Miss(ion) Undercover“. Ihr werden zahlreiche Aufführungen folgen und für einige gibt es noch Karten im Theaterservice zum Preis von je einem Euro. Interessenten können sich zum Programm wie gewohnt auf www.chemnitz.de schlau machen. Erstmals werden die Stücke auch von Schülern der Unteren Luisenschule, des André- und des Schmidt-Rottluff-Gymnasiums auf Video gebannt. Dank der Unterstützung des SEAK und der Theater Chemnitz können die Protagonisten so ihre eigenen Aufführungen kritisch begutachten. Die Schultheaterwoche hatte im letzten Jahr 3600 Zuschauer, eine ähnlich große Nachfrage wird auch diesmal von den Veranstaltern erwartet. ● (eh)



Das Chemnitzer Eislaufpaar Aljona Savcenko und Robin Szolkowy und ihr Trainer Ingo Steuer wurden vergangene Woche im Chemnitzer Rathaus von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig empfangen und trugen sich ins Goldene Buch der Stadt Chemnitz ein. Savcenko und Szolkowy belegten bei den Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften in Tokio den dritten Platz. Die Bronzemedaille des Chemnitzer Paares war die erste deutsche WM-Medaille im Paarlauf seit zehn Jahren. ● Foto: Schmidt

Helle Chemnitzer Köpfe erfolgreich

Der Wettbewerb Jugend forscht - vor über vierzig Jahren vom Stern-Chefredakteur Henri Nannen initiiert - ist der größte europäische Jugendwettbewerb im Bereich Naturwissenschaften und Technik. Seither richtet die Stiftung Jugend forscht jährlich einzelne Regional- und Landesausschilde und einen Bundeswettbewerb aus. Der 17. sächsische Landeswettbewerb „Jugend forscht“ fand jetzt erstmals in Chemnitz beim Siemens Werk für Kombinationstechnik statt. 43 Nachwuchswissenschaftler präsentierten hier 29 Exponate aus sieben Fachgebieten. Der Wettbewerb wurde zum dritten Mal in Folge von den Patentunternehmen AMD, BMW Werk Leipzig und Siemens ausgerichtet.

Vorschulkinder für Medienstudie gesucht

75 Vorschulkinder aus der Chemnitzer Region sollen ab Mai 2007 an einer Studie der TU Chemnitz und der Universität Würzburg teilnehmen - interessierte Eltern können sich



Wieland Heim gewann den 1. Preis im Fachgebiet Biologie beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ mit seiner Arbeit Brutkastenkartierung im Botanischen Garten Chemnitz. Foto: Truxa

Die drei Firmen stifteten Preisgelder in Höhe von insgesamt 4.500 Euro. Bei der öffentlichen Präsentation der Projekte konnten sich Gäste, darunter der sächsische Kultusminister Steffen Flath, Regierungspräsident Karl Noltze und Bürgermeister Berthold Brehm von der großen

Bandbreite und Qualität der Arbeiten der sächsischen Nachwuchsforscher überzeugen. Besonders erfolgreich waren diesmal 14 Teilnehmer aus Chemnitz, die zehn Projekte einreichten mit denen sie neun Siege, darunter zwei Landessiege, holten. Weiter auf Seite 3

melden. Für die meisten Kinder ist mittlerweile der alltägliche Umgang mit Fernsehen, Computern, Hörspielkassetten, Comics und Bilderbüchern selbstverständlich. Deshalb wird zunehmend gefordert, den Kindern möglichst frühzeitig Medienkompetenz zu vermitteln. Allerdings ist noch relativ wenig über die Entwicklung dieser Fähigkeit im Vorschul- und Grundschulalter bekannt. Wissenschaftler der

Professur Medienkommunikation der TU Chemnitz und Psychologen der Universität Würzburg schaffen nun für dieses Problem in einer Studie die Abhilfe. „Mediale Zeichenkompetenz ist der Grundstein der Medienkompetenz und umfasst das Verstehen von Zeichen, Symbolen und Zeichensystemen, die in den Medien vorkommen“, erläutert die Projektverantwortliche Anne Glas. Weiter auf Seite 3



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung der Ergänzungssatzung Nr. 05/11 Glösa, An der Kohlung

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 06.03.2007 den Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 05/11 Glösa, An der Kohlung mit Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Planentwurf mit Begründung wird nach § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom 19.04.2007 bis 18.05.2007 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage neben den Panoramaaufzügen, während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt:

montags bis mittwochs von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

donnerstags von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

freitags von 08.30 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit Stellungnahmen zur Ergänzungssatzung schriftlich im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 449 abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Ergänzungssatzung nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Einziehung des Parkplatzes an der „Markersdorfer Straße“, Flurstück T.v. 286/92, Gemarkung Markersdorf (Az: 66.14.04/262/06)

Die Stadt Chemnitz verfügt, eine Teilfläche des auf dem Flurstück 286/92 der Gemarkung Markersdorf gelegenen Parkplatzes an der „Markersdorfer Straße“ gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächs-StrG) einzuziehen. Die einzuziehende Fläche umfasst ca. 1.994 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§ 14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§ 18 des SächsStrG). Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus. Chemnitz, den 28.03.2007

Barbara Ludwig, Oberbürgermeisterin

Beschluss

der Versammlung der Jagdgenossenschaft Chemnitz-Euba
Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Chemnitz-Euba hat am 17.03.2006 den folgenden Beschluss gefasst: Der Reinertrag der Jagdjahre 2005/2006 bis 2009/2010 wird nicht ausgezahlt.
Angelika Uhlig, Vorsitzende

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

am 19. April 2007, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 8. März 2007

4. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss

4.1 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH - CWE -
Vorlagennummer/Einreicher: B-121/2007 Dezernat 2/Amt 20

4.2 Aufhebung des Beschlusses Nr. B-307/2003 des Liegenschaftsausschusses vom 02.09.2003 zur Reservierung von Flächen aus dem Bebauungsplan Nr. 94/31 "Ortskern Euba"
Vorlagennummer/Einreicher: B-95/2007 Dezernat 2/Amt 23

4.3 Aufhebung des Beschlusses des Liegenschaftsausschusses Nr. B-180/2000 vom 14.03.2000 zum Verkauf des Grundstückes Fried-

rich-Viertel-Straße 68/70, Flurstück 670 der Gemarkung Markersdorf
Vorlagennummer/Einreicher: B-100/2007 Dezernat 2/Amt 23

4.4 Aufhebung des Beschlusses des Liegenschaftsausschusses Nr. B-299/2002 vom 13.08.2002 zum Verkauf des Grundstückes Fürstenstraße 83, Flurstück 377/19 der Gemarkung Gablenz
Vorlagennummer/Einreicher: B-101/2007 Dezernat 2/Amt 23

4.5 Aufhebung des Beschlusses Nr. B-311/2003 des Liegenschaftsausschusses vom 02.09.2003 zur Reservierung der Fläche der Tal Sperre Euba zur Überplanung auf der Grundlage des Bebauungsplanes Nr. 93/035 "Natur- und Erlebnisbad Euba"
Vorlagennummer/Einreicher: B-123/2007 Dezernat 2/Amt 23

5. Verschiedenes

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Nonnen, Bürgermeister

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Nonnen, Bürgermeister

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

rich-Viertel-Straße 68/70, Flurstück 670 der Gemarkung Markersdorf

Vorlagennummer/Einreicher: B-100/2007 Dezernat 2/Amt 23

4.4 Aufhebung des Beschlusses des Liegenschaftsausschusses Nr. B-299/2002 vom 13.08.2002 zum Verkauf des Grundstückes Fürstenstraße 83, Flurstück 377/19 der Gemarkung Gablenz
Vorlagennummer/Einreicher: B-101/2007 Dezernat 2/Amt 23

4.5 Aufhebung des Beschlusses Nr. B-311/2003 des Liegenschaftsausschusses vom 02.09.2003 zur Reservierung der Fläche der Tal Sperre Euba zur Überplanung auf der Grundlage des Bebauungsplanes Nr. 93/035 "Natur- und Erlebnisbad Euba"

Vorlagennummer/Einreicher: B-123/2007 Dezernat 2/Amt 23

5. Verschiedenes

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Nonnen, Bürgermeister

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Nonnen, Bürgermeister

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
 Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ
 Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEUR: Andreas Bochmann
REDAKTION
 Monika Ehrenberg
 Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
 Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05
 Abonnement mitl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
 Christian Jaeschke
 Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLIENUNG
 Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
 Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
 Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
 HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
 Sachsen Express Chemnitz
 Reklamationservice Vertrieb
 Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
 amtsblatt@blick.de
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
 Nr. 7 vom 1.10.2005

DRUCK
VON HOLLA
SIEB
ANZEIGEN
BILDER
QUALITÄT

BVDA
VERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS-
ANZEIGEN-
VERTRIEB

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

am 16. April 2007, 19.00 Uhr, im Sitzungsraum des Rathauses, 09224 Chemnitz, OT Mittelbach Hofer Str. 27

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

4. Beratung mit dem Tiefbauamt zu Straßenbaumaßnahmen 2008

5. Informationen des Ortsvorstehers

6. Anfragen der Ortschaftsräte

7. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach

R. Neuber, Ortsvorsteher

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

4. Beratung mit dem Tiefbauamt zu Straßenbaumaßnahmen 2008

5. Informationen des Ortsvorstehers

6. Anfragen der Ortschaftsräte

7. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach

R. Neuber, Ortsvorsteher

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 12.03.2007

Versteigerung

Die nächste Versteigerung von Fundsachen findet am Freitag, den 27.4.2007 ab 15 Uhr in der Tagesgaststätte „Zum Wirkbauer“ (Lothringer Straße 11, 09120 Chemnitz) statt. Die Besichtigung der Gegenstände ist wie gewohnt vor Ort ab 14 Uhr möglich. Die aufgeführten Artikel können nur während der Versteigerung gegen Bargeld erworben werden. 130 Positionen kommen mit einem Mindestgebot zwischen 1,00 und 5,00 Euro zum Aufruf - u.a. Bekleidung, Regenschirme, Spielsachen, Kochbücher, ein Blutdruckmessgerät, Armbanduhren, Drogeriartikeln, Taschenrechner, Angelzubehör, ein Werkzeugkoffer mit Bohrmaschine, Trennschleifer und Schwingschleifer. Fragen zu Fundsachen und Versteigerungen werden im städtischen Fundbüro, Sitz: Peretzhaus, Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz unter Ruf 0371/488-3388 beantwortet. Die komplette Versteigerungsliste und weitere Informationen gibt es unter www.chemnitz.de Button: Stadt mit Bürgernähe Button: Ämter & Service Link: Fundsachen/Versteigerung Link: Versteigerung

Trödelmarkt

Am 15.4.2007, von 9 bis 15 Uhr, findet am Chemnitzer Rathaus wieder Trödelmarkt statt. Die Zuweisung der Standplätze für Trödler, die Gebrauchtwagen anbieten wollen, erfolgt ab 7 Uhr beim Marktmeister auf dem Chemnitzer Marktplatz.

Telefonische Anfragen sind im Bereich Marktwesen der Stadt Chemnitz unter der Rufnummer 0371 488-3130 möglich.



Stadt im Umbau - Daueraufgabe für Energie- und Wasserversorgung

Fortsetzung von Seite 1

Um die Versorgungsnetze effektiv zu erhalten, mussten und müssen auch sie zurückgebaut und den Bedürfnissen angepasst werden. Bei der Stromversorgung bedeutet das Veränderung im Netzaufbau mit Umspannwerken und Trafostationen in den neuen Lastschwerpunkten; bei der Wärmeversorgung müssen unter anderem Heizkreise neu zusammengefasst werden; bei der Trinkwasserversorgung sind auch zusätzliche Spülungen im Rohrnetz nötig, um die hohe Wasserqualität trotz erheblich reduziertem Wasserverbrauch zu gewährleisten. Dieser Wandel in den Stadt- und in Versorgungsstrukturen ist mit entsprechendem Aufwand verbunden. Allein seit dem Jahr 2000 haben die Stadtwerke im Rahmen des Stadtumbau-Programms in die Anpassung der Versorgungsleitungen und -netze etwa 10 Millionen Euro investiert. Um beim Beispiel Trinkwasser zu bleiben: Innerhalb der nächsten 10 Jahre planen die Stadtwerke maßgebliche Anpassungen des Rohrnetzes, um dafür die Unterhaltskosten zu senken und auch unter künftigen Bedingungen zu einem günstigen Preis Wasser liefern zu können. So soll das jetzt zirka 980 Kilometer lange Trinkwasserversorgungsnetz bis zum Jahr 2020 um etwa 10 Prozent reduziert werden. Je mehr „Lücken“ in der Siedlungsstruktur dabei zu überbrücken sind, umso höher ist der Aufwand. Ideal freilich wäre auch aus versorgungstechni-

scher Sicht die kompakte, lückenlose Stadt, die von den Rändern her möglichst konzentrisch nach innen schrumpft, so wie sie sich vordem vom Zentrum ausgebreitet hat. Denn die Netze von außen nach innen zu verkleinern, bedeutet den geringsten Aufwand, auch für den Unterhalt der Ver- und Entsorgungsleitungen. Tatsächlich aber geht der Schrumpfungsprozess nicht so vonstatten und lässt sich auch nur bedingt in diese Richtung steuern. Denn die Bedürfnisse der Bevölkerung sind, was ihre bevorzugten Wohnlagen angeht, zunächst weder konform noch „konzentrisch“. Der eine wohnt gern im innenstadtnahen Gründerzeitviertel, der andere im Häuschen mit Garten am Stadtrand. Das heißt: Im Stadtumbauprozess ist in Kenntnis der Konsequenzen der Ausgleich unterschiedlichster Interessen zu leisten. Notwendig ist deshalb das Wissen, was für den Einzelnen wie für die gesamte Stadtbevölkerung am vernünftigsten erscheint. Das heißt, auf die Energieversorgung bezogen: Wir müssen wissen, welchen Bedarf es künftig an Strom, Wärme und Wasser geben wird. Dazu haben die Stadtwerke die Technischen Universitäten von Dresden und Chemnitz mit entsprechenden Studien beauftragt. Wir müssen auch wissen, welchen Bedarf an Versorgungsleitungen es in den Bereichen der Stadt in Zukunft geben wird. Die Antwort auf diese Frage geben die Chemnitzer, die entscheiden, wo sie jetzt und in Zukunft wohnen und arbeiten. ● (dr/red)

Sprechzeiten der Beiräte

Behindertenbeirat

Am 26. April findet von 16.30 bis 18 Uhr im Beratungsraum 479 im Bürger- und Verwaltungszentrum „Moritzhof“ (Bahnhofstraße 53) die nächste Sprechstunde des Behindertenbeirates statt.

Der Seniorenbeirat hält seine nächste Sprechstunde am 30. April in der Zeit von 10 bis 12 Uhr ebenfalls im „Moritzhof“ im Beratungsraum 479 ab.



Vorschüler für Studie gesucht

Fortsetzung von Seite 1

"Ziel unserer Studie ist es, wichtige Erkenntnisse über den Entwicklungsverlauf der Medienkompetenz im Alter zwischen vier und sieben Jahren zu gewinnen. Diese sollen helfen, kindgerechte Fernsehsendungen, Hörspiele oder Computernachspiele zu verbessern und zur Entwicklung eines Trainingsprogramms beitragen, das einen frühzeitigen medienkompetenten Umgang der Kinder fördert", führt ihre Kollegin Susanne Domaratus aus. "Erst, wenn die Kinder die benutzten Zeichensysteme verstehen, können sie auch die mit dem Medium

transportierten Inhalte begreifen. Erst dann eigenen sich die Medien auch zum Lernen", erklärt Prof. Dr. Peter Ohler, Inhaber der Professur Mediennutzung die Vorteile der Längsschnittstudie. Für diese Studie suchen die Chemnitzer Medienexperten ab Mai 2007 freiwillige "kleine" Teilnehmer, die zwischen dem 1. September 2002 und dem 30. Juni 2003 geboren sind und voraussichtlich im Sommer 2009 eingeschult werden. Die Probanden, die zu Beginn der Studie vier oder fünf Jahre alt sind, werden dann von den Wissenschaftlern zwei Jahre lang in ihrer Medienentwicklung begleitet. Halbjährlich wird ihr media-

Helle Chemnitzer Köpfe erfolgreich

Fortsetzung von Seite 1

Beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ sicherte sich der 17-jährige Wieland Heim vom André-Gymnasium im Fachgebiet Biologie einen der beiden ersten Preise. Er erhielt ihn für langjährige Brutvogelkartierungen und Nistkastenuntersuchungen im Botanischen Garten. Im Fachgebiet Chemie garantierten die Jury-Mitglieder sogar mit ihrer Unterschrift, dass keine Detailinformationen über das Projekt „Jetzt gibt's Zunder“ von Felix Dallmann (18) vom Gymnasium Einsiedel nach außen dringen. Denn der Sieger im

Fachbereich Chemie will seine Entwicklung eines neuartigen Zündmittels nach uraltem Vorbild künftig vermarkten. Sandra Seyberth und Diana Mehnert vom Kepler-Gymnasium sicherten sich sowohl einen 2. Platz als auch einen Sonderpreis im Fach Biologie ebenso wie Juliane Mitschke vom Goethe-Gymnasium, die ebenfalls ausgezeichnet wurde. Auch Andreas Lang vom Chemnitzer Schulmodell errang einen Preis im Fach Mathematik. Aktualität in der Problemstellung bewiesen eingereichte Projekte wie das des Chemnitzer Rico Friedrich vom Schmidt-Rottluff-Gym-

nasium und Carl Wolf aus Waldenburg. Sie entwickelten ein neuartiges Verfahren zur Feinstaubmessung. Es wurde inzwischen zum Patent angemeldet und brachte bei „Jugend forscht“ einen Sonderpreis. Mandy Fichtner, Ann Thomas und Romy Reinhold vom Gymnasium Einsiedel erforschten den roten Farbstoff von Rüben und dessen Eignung als Färbemittel für Textilien, Lebensmittel und Innenwände. Die Sieger des Landeswettbewerbs bilden die sächsische Mannschaft für den Bundeswettbewerb vom 17. bis 20. Mai in Hamburg. ● (red eh)

les Verständnis spielerisch getestet. "Wie sich in einer Pilotstudie bereits zeigte, machen den Kindern multimediale Tests sehr viel Spaß", weiß Anne Glas. Dabei werden Fragen gestellt wie "Welches Bild steht für die Liebe - Herz, Stern oder Mond?" und "Du hast jetzt gerade zwei kleine Filme gesehen. Zeige mir mal das Bild, das zeigt, wie der Film weitergeht?". Aber auch klassische Intelligenztestverfahren sowie Fragebögen zur Medienerfahrung und zur Erfassung des Wissens über das Internet werden beim Test angewendet. "Zwischen den Untersuchungszeitpunkten informieren wir die Eltern schriftlich über die individuelle Entwicklung und Fortschritte ihres Kindes sowie über die wichtigsten Erkenntnisse des Projektes", versichert Prof. Ohler. Eltern aus der Chemnitzer Region, die ihr Kind zur Teilnahme anmelden möchten, können sich an die beiden Projektverantwortlichen wenden. Kontakt: Anne Glas oder Susanne Domaratus, Telefon (03 71) 5 31 - 36 535, E-Mail anne.glas@phil.tu-chemnitz.de oder susanne.domaratus@phil.tu-chemnitz.de Im Medienkindergarten auf dem Chemnitzer Kassberg erfassen Forscher der TU Chemnitz mit Hilfe eines einzigartigen Computertests die mediale Zeichenkompetenz von Kindern. ● Foto: Domaratus

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 65/07/029

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Albert-Einstein-Grundschule
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Max-Türpe-Str. 58, 09122 Chemnitz Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/029
e) Art und Umfang der Leistungen: Los 11: Natur- und Betonwerksteinarbeiten

- ca. 75 m² Gefälleestrich herstellen
- ca. 44 m² Podestbelagplatten aus Naturwerkstein 60 x 30 cm liefern u. verlegen
- ca. 28 m² Bodenbelagplatten aus Naturwerkstein 30 x 30 cm liefern und verlegen
- ca. 25 m² Bodenbelag aus Betonwerkstein 30 x 30 cm liefern und verlegen
- 13 Stück Tritt- und Setzstufen aus Naturwerkstein liefern und verlegen
- 2 Stück Sauberlaufzonen 2,00 x 2,00 m liefern und einbauen
- 2 Stück Fußabstreiferfroste 2,00 x 0,80 m liefern und einbauen
- 2 Stück Fußabstreiferfroste 1,60 x 0,60 m liefern und einbauen Los 12: Malerarbeiten
- ca. 520 m² Wandfarbe entfernen
- ca. 340 m² Untergrundvorbehandlung aufbringen
- ca. 300 m² Untergrund 2 x Spachteln
- ca. 250 m² Silikatfarbe an Kelleraußenwände aufbringen
- ca. 1.050 m² Dispersionsfarbe an Wände aufbringen
- ca. 500 m² Versiegelung von Sockelflächen aufbringen Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
g) Aufteilung in mehrere Lose: ja
h) Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
i) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
j) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist bei losweise Vergabe: 11/65/07/029; Beginn: 30.KW 2007, Ende: 35.KW 2007; 12/65/07/029; Beginn: 26.KW 2007, Ende: 42.KW 2007;

k) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 19.04.2007, Digital einsehbar: nein
m) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 11/65/07/029: 8,00 EUR; 12/65/07/029: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
n) Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 26.04.2007
o) Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingehaltene Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/07/029 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 15.05.2007, 11.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016
p) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bis: 05.05.2007 11.00; p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

zug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)
u) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20.06.2007
v) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
w) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303 Auskünfte erteilt: Frau Bleimeier
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/488 7638, Fax: 0371/488 6591

Verg. Nr. 65/07/028

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium, Haus 1
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Hohe Straße 25, 09112 Chemnitz Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/028
e) Art und Umfang der Leistungen: Los 54: MSR-Technik bestehend aus:

- ISP 1 Heizung: Regelung für 5 Heizkreise, 1 Warmwasserbereitung, 26 Einzelraumregelungen, 1 Schaltschrank - ISP 2 Lüftung: Regelung für 3 Lüftungsanlagen, 1 Schaltschrank
- ISP 3 Turnhalle: Regelung für Heizung und 1 Lüftungsanlage, 1 Schaltschrank - Zentraler Bedienplatz - zugehörige Elektroverkabelung
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
h) Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
i) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
j) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 54/65/07/028; Beginn: 26.KW 2007, Ende: 26.KW 2008;
- k) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
l) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 19.04.2007, Digital einsehbar: nein
m) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 54/65/07/028: 21,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 26.04.2007
n) Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingehaltene Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/07/028 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 15.05.2007, 11.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016
p) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bis: 05.05.2007 11.00; p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

20.06.2007
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303 Auskünfte erteilt: Frau Bleimeier
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/488 7618, Fax: 0371/488 6591

Verg. Nr. 67/07/010

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel. 488-7505, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenam@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 67/07/010
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Landschaftsbauarbeiten - Zeitvertragsarbeiten
d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, gesamtes Stadtgebiet, 09120 Chemnitz
e) Art und Umfang der Leistungen: Öffentliche Grünflächen im Stadtgebiet Chemnitz, Zeitvertragsarbeiten für Landschaftsbau, Bodenarbeiten, Ansaaten, Pflanzungen und andere Landschaftsbauarbeiten einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Rahmenzeitvertrag 2007 - 2009 Zuschlagskriterien: Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein. Die Mengen bei den Einzelpositionen und der Gesamtleistungsumfang in den zu vergebenden Einzelaufträgen kann entsprechend den Erfordernissen zum Teil erheblich von den Vorgaben im Rahmen-LV abweichen. Der Zuschlag soll an mehrere Bieter entsprechend der geprüften Wirtschaftlichkeit erteilt werden. Begründung: saisonale Arbeitsspitzen im Landschaftsbau (Pflanzzeiträume im Frühjahr und im Herbst). Es müssen entsprechende Kapazitäten gebunden werden, die die Ausführung der Leistungen in kurzen Zeiträumen an verschiedenen Ausführungsorten gleichzeitig sichern. Dazu sind vom Bieter zusätzliche Nachweise (siehe Pkt.s) zu erbringen.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
h) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
i) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 67/07/010; Beginn: 07/2007, Ende: 06/2009; Einzelfristen: Beginn 07/2007 Ende 06/2009 Ende Pflegeleistungen 10/2011
j) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 19.04.2007, Digital einsehbar: nein
l) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 67/07/010: 25,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 26.04.2007
m) Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingehaltene Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 67/07/010: 25,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 26.04.2007
n) Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination Submissionsstelle Annaberger Str. 89-93 09120 Chemnitz Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1, 67-07-010
k) Einreichungsfrist: 21.05.2007, 11:00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - FrauBeck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle - Zimmer 016
p) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bis: 05.05.2007 11.00; p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

20.06.2007
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303 Auskünfte erteilt: Frau Bleimeier
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/488 7618, Fax: 0371/488 6591

vergebenden Einzelaufträgen mit geringen Bau-summen sind mit dem Angebot zusätzlich folgende Nachweise zu erbringen: - Verfügbarkeit entsprechender Kapazitäten (Fachpersonal und Technik) in den erforderlichen Zeiträumen (besonders auch in saisonalen Arbeitsspitzen) für Landschaftsbauarbeiten, Pflanzung und Pflegeleistungen - Fähigkeit zur fachgerechten Umsetzung von Klein- und Kleinstaufträgen innerhalb von 5 Werktagen nach Auftragserteilung - Bauleitung der Einzelmaßnahmen vor Ort - Kontrolle aller unter Vertrag stehender Maßnahmen vor Ort zweimal wöchentlich Vorlage eines geeigneten Kontroll- und Logistiksystems für die Durchführung der Pflegemaßnahmen mit allen notwendigen Arbeitsgängen entsprechend der jeweiligen Erfordernisse (z.B. Witterungseinflüsse) über den gesamten Vertragszeitraum - Ausführung von ggf. erforderlichen Leistungen als Sofortmaßnahmen mit Ausführungsbeginn spätestens 2 Stunden nach Aufforderung durch den AG (Beispiel: Schandengulterung bzw. Abwendung von Gefahren nach Unwettern)
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.07.2007
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz fachliche Auskunft erteilt: Herr Jost, Telefon: 0371/4887505, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/4886798

Verg. Nr. 10/07/003

l.) Öffentlicher Auftraggeber
1.) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Post-, Fahrdienst, Druckerei, Herr Sachse, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel. 0371 488-1046, Fax: 0371 488-1099 Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen Verdingungs- / Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.I) Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.II
1.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
II.) Auftragsgegenstand
II.1.) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Anmietung digitaler Druck- und Kopiertechnik inklusive Vollservice über 54 Monate
II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung: Mietete Hauptlieferant: 09120 Verwaltungsdrukerei Annaberger Straße 89
II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Anmietung digitaler Druck- und Kopiertechnik für die Verwaltungsdrukerei der Stadt Chemnitz
II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 30120000 (50313200);
II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.
II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
II.2.) Gesamtmenge bzw. -umfang: Anmietung digitaler Druck- und Kopiertechnik inklusive Vollservice erstreckt sich über 54 Monate.
II.2.2) Optionen: nein
II.3) Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 54 Monate ab Auftragsvergabe
Beginn der Auftragsausführung: 01.09.2007
Ende der Auftragsausführung: 28.02.2012

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
III.1) Bedingungen für den Auftrag
III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine
III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
III.4.) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
III.2) Teilnahmebedingungen
III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Firmenprofil und Geschäftszeiten, Eintragung in Berufs- bzw. Handelsregister. Es wird ein aktueller und vollständiger Gewerbezentralregisterauszug gefordert, der nicht älter als drei Monate ist.
III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis über den Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar, Referenzübersicht von Kunden, bei denen die angebotene Technik im Einsatz ist mit Ansprechpartner und Telefonnummer.
III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Technische Datenblätter zu angebotenen Maschine
III.2.4) Vorbehaltenen Aufträge: nein
III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.
III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
IV) Verfahren
IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein
IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
IV.3) Verwaltungsinformationen
IV.3.1) Akteuzeichnen beim öffentlichen Auftraggeber: 10/07/003
IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein
IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 24.04.2007, 12 Uhr Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja
Preis: 8,00 Euro Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12 Uhr Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506 Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1. 10/07/003
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 30.05.2007, 12.00 Uhr
IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 14.07.2007
IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 30.05.2007, 12.00 Uhr Ort: Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein
VI) Zusätzliche Informationen
VI.1) Dauerauftrag: nein
VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.-Nr.: 0341/977-0, Fax: 0341/977-199
VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 04.04.2007
A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Post-, Fahrdienst, Druckerei, Herr Sachse, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel. 0371 488-1046, Fax: 0371 488-1099
A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-6069, Fax: 0371 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annabergerstraße 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-6069, Fax: 0371 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
B) Anhang B: Angaben zu den Losen

Feierstunde für Stefan Heym

Am 10. April wäre der in Chemnitz geborene Romancier Stefan Heym 94 Jahre alt geworden. Auf Initiative des Bürgervereins „Für Chemnitz“ findet aus diesem Anlass am kommenden Freitag am Geburtshaus am Gerhardt-Hauptmann-Platz 13, eine Feierstunde mit Bürgermeisterin Heidemarie Lüth statt. Die Zeremonie, bei der eine Gedenktafel enthüllt wird, gestalten Schüler des Schmidt-Rottluff-Gymnasiums. Der Veranstaltung werden die Witwe des 2001 verstorbenen Chemnitzer Ehrenbürgers Inge Heym sowie Kommunalpolitiker und Künstler wie der Designer Clauss Dietel, der die Schrifttafel schuf, beiwohnen.



Foto: Sax

Nach Plänen der Stadtverwaltung soll anlässlich des 95. Geburtstages Heyms ein nach dem Schriftsteller und Politiker benannter internationaler Preis ausgelobt werden. Dieser Vorschlag der Verwaltung wird dem Chemnitzer Stadtrat vorgelegt. ● (eh)

Das Stadtarchiv lädt ein

In der gleichnamigen Vortragsreihe spricht am 18. April Dr. Fritz Hennenberg (Leipzig) zu Paul Kurzbach und dessen Lehrer Carl Orff. Der Musikwissenschaftler zeigt die Beziehungen auf, die den Chemnitzer Komponisten Paul Kurzbach mit Carl Orff, dem Schöpfer der weltberühmt gewordenen „Carmina burana“ verbanden. In diesem Verhältnis wirkten sich die Kriegsjahre und später auch der Ost-West-Konflikt hemmend aus. Dennoch hat Orff in Kurzbachs Schaffen tiefe Spuren hinterlassen, besonders in dessen Bühnenwerken, die einer Wiederentdeckung wert wären. Die Veranstaltung im Stadtarchiv, Aue 16, beginnt 18 Uhr. ●



Foto: Ehrenberg

In der vergangenen Woche stattete der Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika, Mark Scheland, Finanzbürgermeister Detlef Nonnen einen Besuch ab. Im Gespräch zwischen dem Kommunalpolitiker und dem amerikanischen Diplomat ging es unter anderem um die weitere Intensivierung kommunaler und wirtschaftlicher Kontakte zwischen Chemnitz und der Partnerstadt Akron im Bundesstaat Ohio. Chemnitz unterhält seit 1997 enge Beziehungen zu der im Osten der USA gelegenen Großstadt. So konnte Detlef Nonnen über den äußerst erfolgreichen deutschen Christkindlmarkt in Akron berichten - der im vergangenen Jahr etwa 70.000 Besucher zählte. Außerdem informierte er über Kontakte zwischen dem Technologie Centrum Chemnitz und einer gleichartigen Einrichtung im Osten der USA. Noch in diesem Monat werden Vertreter des TCC und von Chemnitzer Unternehmen in die USA reisen, um Geschäftsbeziehungen anzubahnen. Kontakte zwischen den Städtepartnern gibt es zudem bei Projekten im Straßen- sowie Städtebau, auch pflegen Berufsschulen und Handelskammern beider Städte enge Kontakte. Mark Scheland, der seit 23 Jahren in diplomatischen Diensten ist und dessen Vorfahren aus Deutschland und der Schweiz stammen, zeigte sich beeindruckt über die enge Partnerschaft beider Städte. ● (eh)

Chemnitzer Stadtfahrrad mit 60 neuen Leihbikes

Zur Eröffnung der neuen Radsaison startet das so genannte „Chemnitzer Stadtfahrrad“ am 12. April, 10 Uhr, an den Chemnitzer Gewölbegängen, Fabrikstraße 6, mit einer Radtour in Richtung Chemnitztal-Radweg. In dieser Saison stehen zusätzlich 60 neue Leihfahrräder bereit. Das System der Ausleihstationen wurde erweitert. Außerdem gibt es einen kostenfreien Fahrrad-Bereitstellungsservice für Touristen. Auf eine Besonderheit verweisen die Organisatoren außerdem: „Wir bringen auf Wunsch das Stadtfahrrad an den gewünschten Ort innerhalb des Stadtgebietes von Chemnitz und holen es auch wieder ab! Einfach anrufen:

☎ 0371 / 5605204 (Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 15.30 Uhr)

Weitere Infos unter www.chemnitzer-gewoelbegaenge.de ●



Verkehrsberuhigung in Wohngebieten - Schwerpunkt des Verkehrsentwicklungsplans 2015

Situation und Vorhaben in Gablenz

Wie ist die momentane Verkehrssituation in Gablenz nach Freigabe des Südverbunds zwischen Zschopauer und Augustusburger Straße?

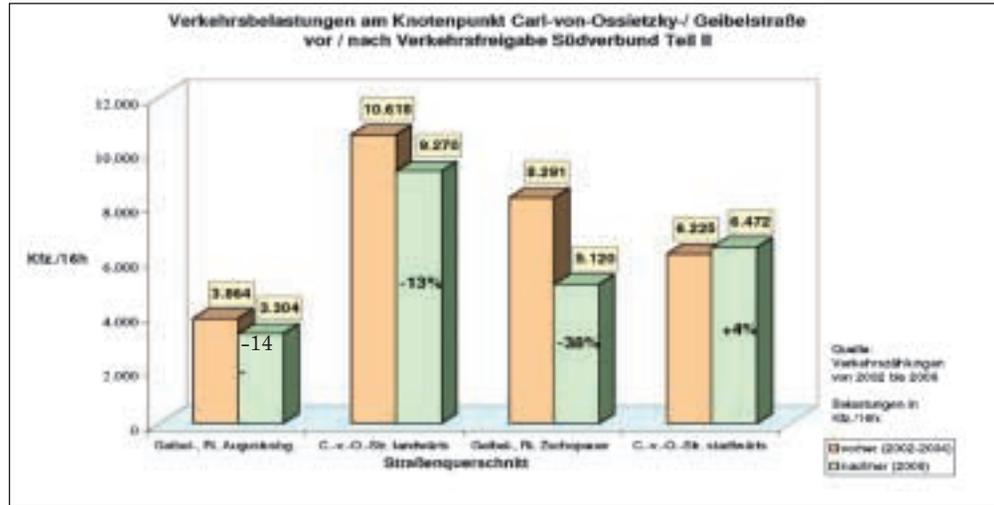
Welche Möglichkeiten bestehen zur weiteren Verkehrsberuhigung für den Stadtteil und welche Probleme sind dabei noch zu lösen?

Fragen, die Baubürgermeisterin Petra Wesseler, Tiefbauamtsleiter Bernd Gregorzyk und Verkehrsplaner der Stadt gemeinsam mit den Bewohnern des größten Chemnitzer Stadtteils zum

Bürgerforum am 21. März erörterten. Nach den einführenden Worten der Baubürgermeisterin zur Verkehrsentwicklung in der Stadt, informierte der Tiefbauamtsleiter über wichtige Straßenbauvorhaben im Umfeld. So gab es u.a. das Neueste zum Südverbund Teil IV, zur Verkehrsreduzierung Zietenstraße und zum Ausbau der Zschopauer Straße.

Gunter Hempel von der Abteilung Verkehrsplanung gab Auskünfte zum Arbeitsstand der flächenhaften Verkehrsberuhigung im Stadtteil und zu den kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen sprach Carsten Hemmerle von der städtischen Verkehrsbehörde.

Eine flächenhafte Verkehrsentlastung des ehemaligen Beimlergebietes, so die Fachleute, wurde erreicht durch die



direkte Anbindung des Wohngebietes an das Hauptstraßennetz über den Südverbund. Demgegenüber habe die neue Zufahrt zum Südverbund zwangsläufig auch zu einer Verkehrszunahme auf der Carl-von-Ossietzky-Straße geführt. Dies sei jedoch beschränkt auf den Abschnitt zwischen Südverbund und Ernst-Enge-Straße. Auf letztgenannter selbst sei keine Erhöhung des Verkehrs zu verzeichnen.

Die Fachleute gaben auch einen Ausblick auf geplante Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Wohngebiete. So sei die Einrichtung von Tempo-30-Zonen beispielsweise in der Adelsbergstraße und in der Arthur-Strobel-Straße mit wenig Aufwand umsetzbar. Auf Straßenzügen, deren tägliche Verkehrsstärke im kritischen Bereich ober-

halb von 7.000 Kraftfahrzeugen liegt, können hingegen Tempo 30-Zonen nicht ohne weiteres angeordnet werden. Hier besteht Untersuchungsbedarf. Betroffen sind die Ernst-Enge-Straße und die Carl-von-Ossietzky-Straße.

Die Carl-von-Ossietzky-Straße fungiert im Abschnitt bis zum Südverbund als Haupteerschließungsachse für das Wohngebiet sowohl im motorisierten Individualverkehr als auch im ÖPNV (Linie Nr. 41). Deshalb tendiert die Einstufung hier zu einer Tempo 50-Vorfahrtstraße, auf der Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung bei Bedarf nur punktuell bzw. streckenbezogen in Frage kommen, z.B. in Höhe des Gablenz-Centers. Wie sich die Detailprobleme im Straßenraum darstellen,

erläuterten die Fachleute am Beispiel der Ernst-Enge-Straße. In ihrem heutigen Bestand mit der langen, geradlinigen Straßenführung und gleichzeitig geringen Vernetzung des Straßensystems lässt diese Straße eine zügige Fahrweise zu. Einen alternativen Lösungsansatz sehen die Verkehrsplaner im Prinzip „definierter“ Engstellen, die im Zusammenhang mit der Anordnung einer Tempo 30-Zone zur Regulierung und Geschwindigkeitsdämpfung auf der Ernst-Enge-Straße beitragen können. Dazu haben jetzt die Bürgerinnen und Bürger - Anwohner oder Verkehrsteilnehmer - das Wort: Die Abteilung Verkehrsplanung erwartet nach dem gut besuchten Forum viele Meinungsäußerungen zu diesen Vorschlägen. ●

Leistungen für Kinder und Jugendliche gefördert

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner letzten öffentlichen Sitzung die Förderung für 2007 von 102 Leistungsangeboten für Kinder und Jugendliche mit einem Volumen von 4.836.000 Euro beschlossen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sowie die Förderung der Erziehung in der Familie erfolgt mit 4.257.000 Euro aus kommunalen Mitteln sowie Fördermitteln des Freistaates Sachsen in Höhe von 579.000 Euro. Leistungserbringer sind die in der Stadt Chemnitz tätigen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe. In enger Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Jugend und Familie und den Freien Trägern wurden die Förderschwerpunkte für 2007 erarbeitet. Den Stadträten gilt der besondere Dank der Freien Träger, die in der Stadtratssitzung am 7. Februar der Erhöhung des Haushaltsansatzes 2007 gegenüber 2006 für Zuschüsse zugestimmt und die Mittel um weitere 158.200 Euro aufgestockt haben. Das entspricht einer Erhöhung der finanziellen Zuwendungen um 6,8 Prozent zum Vorjahr. Lobenswert ist das stetig steigende ehrenamtliche Engagement der in den Vereinen tätigen Mitarbeiter, ohne deren Unterstützung die Leistungen für die Chemnitzer Kinder und Jugendlichen in dieser Weise nicht erbracht werden könnten, so die Meinung des Jugendhilfeausschusses. ●

Die Stadt Chemnitz sucht für das Museum für Naturkunde im Eigenbetrieb eine/einen

DASTIETZ

Wissenschaftliche(n) Volontär(in)

Das Museum für Naturkunde Chemnitz bewahrt neben geologisch-paläontologischem auch biologisches Forschungs- und Sammlungsgut. Die nahezu 300.000 naturwissenschaftlichen Sammlungsobjekte bestimmen wesentlich die Ausstellungs- und Forschungstätigkeit, aber auch die Museumspädagogik und das Veranstaltungsangebot des Hauses.

Aufgabenschwerpunkte

- Mitarbeit bei der weiteren Gestaltung der Dauerausstellung
- Konzeption und Durchführung von Sonderausstellungen
- Mitarbeit bei der Verwaltung, Dokumentation und Erschließung des Sammlungsfundus
- Mitwirken am Veranstaltungsprogramm des Museums

Anforderungen

- Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium in einem wissenschaftlichen Studiengang bzw. Lehramt.
- Interesse an vielseitiger Museumsarbeit
- Teamfähigkeit, Engagement, Belastbarkeit

- Führerschein Klasse 3
- Gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)
- Gute Regionalkenntnisse auf naturwissenschaftlichem Gebiet

Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt – befristet für zwei Jahre und kann um ein weiteres Jahr verlängert werden. Das Beschäftigungsverhältnis ist an die „Grundsätze für die Beschäftigung von wissenschaftlichen Kräften als Volontäre/Volontärinnen an Museen im Freistaat Sachsen“ angelehnt. Die Bezahlung erfolgt nach TVÖD. Die Stadt Chemnitz will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung der Frau leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 30. April 2007 (Bewerbungsschluss) an:

Eigentrieb „Das TIETZ“ Betriebsleitung
Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz



In den Kunstsammlungen Chemnitz - Museum Gunzenhauser ist folgende Stelle zu besetzen:

Assistent/in

Als Assistent/in der Kunstsammlungen Chemnitz - Museum Gunzenhauser nehmen Sie eine zentrale Funktion ein.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Mittlerstellung zwischen den verschiedenen Einrichtungen und den Kuratoren
- Besucherbetreuung (Geldgeber, Leihgeber, Presse, Künstler, Artist in Residence)
- selbständige Erledigung von Korrespondenz
- Briefentwürfe
- Koordination der internationalen Kontakte
- Mithilfe bei der Festigung des Hauses nach innen und der Stärkung nach außen
- Führen und Pflege der Adressdatenbank (6000 Kontakte)
- inhaltliche Vorbereitungen von Terminen, Jurysitzungen, Veranstaltungen etc.
- Unterstützung bei der Erstellung von Katalogen und Publikationen
- Organisation und Koordination von Ver-

anstaltungsreihen und anderen Veranstaltungen

- Vorbereitung von Ausstellungseröffnungen und Wettbewerben
 - Pflege des Internetauftrittes der Kunstsammlungen Chemnitz
- Das Aufgabengebiet erfordert:**
- sehr gute kunsthistorische Kenntnisse
 - Verhandlungs- und Kommunikationsgeschick innerhalb des Hauses und in der Außenwirkung
 - sehr gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache (Wort und Schrift), bevorzugt Englisch
 - sicherer Umgang in Wort und Schrift
 - Organisationsgeschick
 - besonderes Interesse an der bildenden Kunst/kunstspezifisches Fachinteresse
 - hohes Maß an Flexibilität, Motivation und Einsatzbereitschaft
 - Zuverlässigkeit, Diskretion, Kompetenz, sicheres Auftreten nach innen und nach außen, Durchsetzungsfähigkeit, schnelle Auffassungsgabe, Präzision
 - sichere Kenntnisse in der Datenverar-



Stadt **CHEMNITZ**

beitung und der einschlägigen Standardsoftware

Erforderliche Qualifikation:

Fachhochschulabschluss mit Spezialisierung Kunstgeschichte, Berufserfahrung im Kultur- und Museumsbereich
Die Stelle ist bewertet mit der Vergütungsgruppe Vb BAT-O. Dies entspricht der Entgeltgruppe 9 TVÖD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen, Referenzen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von 2 Wochen unter Angabe der Kennziffer 566/49 erbeten an die Stadtverwaltung Chemnitz, Personalamt, 09106 Chemnitz. (Auskunft erteilt Frau Liebe, 0371/488-1132)

In den Kunstsammlungen Chemnitz-Museum Gunzenhauser ist folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter/in Bibliothek

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bearbeitung und Führung der Fachbibliotheken:
- digitale Erfassung und Pflege des Gesamtbestandes der Bibliothek (über 67.000 Künstlermonografien, Kataloge und Zeitschriftenbände) nach den internationalen Bibliotheksstandards
- Inventarisierung der Neuzugänge
- Bearbeitung des wissenschaftlichen

Schriftentausches
Erweiterung des Bestandes entsprechend des Profils der einzelnen Sammlungen sowie hinsichtlich einschlägiger Problematiken der Kunstgeschichte, Kunstsoziologie, Museumspädagogik, Ästhetik etc.

- Schriften- und Fotoarchiv:
- digitale Erfassung und Pflege des Gesamtbestandes des Schriften- und Fotoarchivs nach internationalen Standards
- Mitarbeit an kunstsammlungsspezifischen Aufgaben, insbesondere:
- unterstützende Tätigkeiten bei der Erstellung von Publikationen und Katalogen (Erstellen von Bibliografien, Einscannen von

Fotovorlagen, Betreuung des Leihverkehrs von Fotovorlagen, Rechteverwaltung etc.)
Bereitstellen von Literatur für die Erarbeitung von Ausstellungskonzepten und Publikationen

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Beratung und Ausleihe
- sehr gute Fachkenntnisse in der Erfassung von Bibliotheksbeständen nach den internationalen Bibliotheksregeln einschließlich der entsprechenden Software
- sehr gute Fachkenntnisse des Bibliotheks-, Archiv- und Museumswesens
- Fachkenntnisse zur Kunstgeschichte
- sichere Kenntnisse in der Datenverarbei-

tung und der einschlägigen Standardsoftware

- gute Englischkenntnisse

Erforderliche Qualifikation:

Abschluss Diplombibliothekarin/in (FH)

Die Stelle ist bewertet mit der Vergütungsgruppe Vb BAT-O. Dies entspricht der Entgeltgruppe 9 TVÖD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Aussagefähige Bewerbungen mit Lebens-



Stadt **CHEMNITZ**

lauf, Ablichtungen von Zeugnissen, Referenzen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von 2 Wochen unter Angabe der Kennziffer 569/49 erbeten an die Stadtverwaltung Chemnitz, Personalamt, 09106 Chemnitz. (Auskunft erteilt Frau Liebe, 0371/488-1132)



Stadt CHEMNITZ

Restaurator/in Papier

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- konservatorische Betreuung der grafischen Bestände: Anfertigung von Passepartouts für den Grafikbestand fachgerechte Magazinierung der grafischen Bestände bezüglich des Zustandes
- Anfertigung von Mappen und Kassetten in verschiedenen Ausführungen zur Aufbewahrung für geschlossene grafische Folgen restauratorische Betreuung der grafischen Bestände: Behandlung von Griffstellen, Wasserrändern oder Stockflecken auf empfindlichen grafischen Blättern
- Entfernen von Flecken, Schließen von Rissen und Löchern
- Bearbeitung und Vorbereitung der grafischen Bestände für Ausstellungen: restauratorische und konservatorische Vorbereitung mit Anfertigung von Passepartouts, Rahmen der Objekte Kurierfahrten
- Erstellen von Zustandsprotokollen für den nationalen und internationalen Leihverkehr
- Mitarbeit bei technischen Vorbereitungen von Ausstellungen: Einrichten von Ausstellungen unter konservatorischen Gesichtspunkten (Lichtschutz, Klimatisierung)
- Aufbau von Exponaten
- technische und konservatorische Betreuung der Autografensammlungen und des historischen Archivs, sowie des Fotobestandes

Das Aufgabengebiet erfordert:

- sehr gute Kenntnisse der Materialien und Techniken des Sachgebietes, der einschlägigen Behandlungsverfahren und Hilfsmittel

- Fähigkeit zur differenzierten und angemessenen Anwendung der beruflichen Techniken

- Spezialisierung auf dem Gebiet der Restaurierung und Konservierung von Grafik

Erforderliche Qualifikation:

Abschluss Diplomrestaurator/in Papier (FH), einschlägige Berufserfahrung

Die Stelle ist bewertet mit der Vergütungsgruppe Vb BAT-O. Dies entspricht der Entgeltgruppe 9 TVöD. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen, Referenzen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von 2 Wochen unter Angabe der Kennziffer 567/49 erbeten an die Stadtverwaltung Chemnitz, Personalamt, 09106 Chemnitz. (Auskunft erteilt Frau Liebe, 0371/488-1132)



Stadt CHEMNITZ

Mitarbeiter/in Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenständige Pressearbeit für die Kunstsammlungen Chemnitz in Abstimmung mit der Generaldirektorin
- Erstellen von Presseinformationen zu den Ausstellungen, Veranstaltungen und sonstigen Ereignissen der Kunstsammlungen Chemnitz
- ständige Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen nationalen und internationalen Medien (Printmedien, Fernsehen und Hörfunk)
- inhaltliche Zuarbeit an die Medien
- Vertreten der Kunstsammlungen Chemnitz auf Messen und Informationsveranstaltungen
- Aufbau eines internationalen Presseverteilers
- inhaltliche Arbeit auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit
- Pflege und Weiterentwicklung des medialen Öffentlichkeitsauftrittes der Kunstsammlungen Chemnitz insbesondere im Internet
- Entwicklung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes für die Kunstsammlungen Chemnitz
- Mediaplanung
- Betreuung der Druckerzeugnisse
- Werbe- und Verkaufsförderungsmaßnahmen

Das Aufgabengebiet erfordert:

- umfassende Kenntnisse der nationalen und internationalen Museumslandschaft
- fundierte Erfahrungen im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Museen und Kultureinrichtungen
- sehr gute Kontakte zu Journalisten und Presseorganen im Bereich bildende Kunst
- sehr gute kunstgeschichtliche Kenntnisse
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- verhandlungssicheres Englisch in Wort und Schrift
- sichere Kenntnisse in der Datenverarbeitung und

der einschlägigen Standardsoftware

Erforderliche Qualifikation

Freihaltung von Gewässerrandstreifen

Das Umweltamt/Untere Wasserbehörde führt seit der Bildung der Schaukommission im Jahr 2004 kontinuierlich Gewässerschauen an Gewässern II. Ordnung durch. Aufgabe der Kommission ist es, für die insgesamt 310 km Fließgewässer in Chemnitz neben der Feststellung des Zustandes von Hochwasserschutzanlagen, Wasserbenutzungsanlagen und sonstigen Anlagen (Ufermauern, Durchlässe, Brücken u. a.) insbesondere den Zustand der Gewässerrandstreifen zu beurteilen. Gemäß § 50 Abs. 2 Sächsisches Wassergesetz (Sächs WG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.10.2004 (GVBl. S. 482), geändert durch Gesetz vom 01.06.2006 (GVBl. S. 146), dienen Gewässerrandstreifen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen der Gewässer, der Wasserspeicherung sowie der Sicherung des Wasserabflusses. Als Gewässerrandstreifen gelten die zwischen Uferlinie und Böschungsoberkante liegenden Flächen sowie die hieran landseits angrenzenden Flächen innerhalb bebauter Ortsteile in einer Breite von fünf Metern und

im Bereich von landwirtschaftlichen Nutzflächen in einer Breite von zehn Metern. Auf den Gewässerrandstreifen ist u. a. nicht gestattet:

- die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht standortgebunden oder wirtschaftlich erforderlich sind,
- die Entfernung von Bäumen und Sträuchern, soweit dies nicht für den Ausbau oder die Unterhaltung der Gewässer, zur Pflege des Bestandes, zur ordnungsgemäßen forstwirtschaftlichen Nutzung oder zur Gefahrenabwehr erforderlich

ist sowie die Neuanpflanzungen nicht standortgerechter Gehölze, die Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können.

Weiterhin ist die Entsorgung von pflanzlichen und anderen Abfällen durch Einbringung in die Gewässer generell nicht zulässig. Zuwiderhandlungen gegen die oben genannten Verbote können von der Unteren Wasserbehörde als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. In Auswertung der bisher durchgeführten Begehungen wurden immer wieder Verstöße gegen diese wasserrechtlichen Be-

stimmungen festgestellt. Auf den Gewässerrandstreifen befinden sich teilweise Schuppen, Stellplätze für PKW bzw. erfolgen Ablagerungen von Bioabfällen, Baumaterialien und dergleichen. Die Untere Wasserbehörde weist die Eigentümer von Gewässergrundstücken auch im eigenen Interesse zum Schutz vor Überschwemmungen und Vermeidung von Schäden nochmals darauf hin, die Gewässerrandstreifen zu beräumen, von jeglichen Ablagerungen freizuhalten, nicht zu bebauen und keine Bepflanzungen ohne vorherige Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde vorzunehmen.

Erweiterung der Bewohnerparkzone F1

(ab 1. Mai 2007)

1) Abschnitt Zschopauer Straße zwischen Annenstraße und Clara-Zetkin-Straße (in Höhe der Häuser Zschopauer Straße 36 – 40)
 2) Abschnitt Wiesenstraße zwischen Clara-Zetkin-Straße in Richtung Annenstraße (in Höhe der Häuser Wiesenstraße 7 – 3)

Die Anspruchsberechtigung wird für Bewohner mit folgender behördlicher Meldeanschrift erweitert:

- Zschopauer Straße 32 - 46

Die Beschilderung der erweiterten Bewohnerparkzone ist ab 1.5.06 wirksam. Die Nutzung erfolgt für Bewoh-

nerparken mit Parkausweis (ganztäglich). Fremdparker in der Wohngegend sowie Kunden und Beschäftigte der umliegenden Einrichtungen sollten auf die neue Beschilderung achten.

Parkausweise für die Bewohnerparkzone F 1

Jeder Bewohner der amtlich in der Bewohnerparkzone gemeldet ist (sh. o.g. Meldeanschriften), kann jeweils für ein Fahrzeug einen Bewohnerparkausweis erhalten. Die Beantragung der Bewohnerparkausweise kann ab 23.04.2007 erfolgen. Zustän-

dig für die Erteilung der Parkausweise ist die Verkehrsbehörde im Tiefbauamt Chemnitz, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Ansprechpartnerin: Frau Schenke, Tel. 488-6641, oder per E-Mail: tiefbauamt.verkehrsbehörde@stadt-chemnitz.de. Voraussetzung für die Erteilung eines Bewohnerparkausweises ist, dass

- der Bewohner im ausgewiesenen Gebiet amtlich mit Haupt- bzw. Nebenwohnsitz gemeldet ist,
- ein Fahrzeug auf sich zugelassen hat oder
- ein fremdes Fahrzeug nachweislich dauerhaft nutzt (dazu ist eine Nutzungserklärung des Halters abzugeben.) Die Voraussetzungen

für den Erhalt eines Bewohnerparkausweises sind durch den Antragsteller nachzuweisen. Dazu sind folgende Dokumente vorzulegen:

- Personalausweis mit gültiger Meldeanschrift bzw.
- bei Nebenwohnsitz eine aktuelle Meldebescheinigung und Mietvertrag zur Nebenwohnung!
- Fahrzeugschein
- ggf. Nutzererklärung des Halters

Die Antragsformulare sind in allen Bürgerservicestellen der Stadt Chemnitz und in der Verkehrsbehörde erhältlich oder im Internet unter www.chemnitz.de abrufbar.

Um unnötige Wartezeiten zu ver-

meiden und eine zügige Bearbeitung zu sichern, wird darum gebeten, die Antragstellung bzw. Abgabemöglichkeit für den Antrag im Tiefbauamt - Verkehrsbehörde, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 89 in Chemnitz, während den Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr, Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr wahrzunehmen. Für die Erteilung der Parkgenehmigung, welche jeweils für ein Jahr gültig ist, wird eine Gebühr in Höhe von 20,00 Euro erhoben. Es wird darauf hingewiesen, dass sich mit Erteilung des Parkausweises kein Anrecht auf einen bestimmten Stellplatz oder eine freie Stellfläche ergibt.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 10/07/031

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel. 488-1034, Fax: 488-1095 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303
 b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche

Ausschreibung
 c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Alexander von Humboldt-Gymnasium, Fürstenstr. 85, 09130 Chemnitz
 Art und Umfang der Leistung: Reko Alexander von Humboldt-Gymnasium. Los 61: Möbel Klassensatz und Büro Los 62: Möbel Infosysteme Los 63: Stühle und Tische Los 64: Garderoben
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 Bedarfspositionen werden grundsätzlich gewertet.
 d) Aufteilung in mehrere Lose: ja
 Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
 e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/07/031: Beginn: 26.06.2007, Ende: 13.08.2007; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 61/10/07/031: Beginn: 26.07.2007, Ende: 13.08.2007; 62/10/07/031: Beginn: 26.07.2007, Ende: 13.08.2007; 63/10/07/031: Beginn: 26.07.2007, Ende: 13.08.2007; 64/10/07/031: Beginn: 26.07.2007, Ende: 13.08.2007;
 f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 19.04.2007
 g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle,

Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096 Digital einsehbar: nein
 h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/07/031: EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 61/10/07/031: 12,00 EUR; 62/10/07/031: 10,00 EUR; 63/10/07/031: 9,00 EUR; 64/10/07/031: 8,00 EUR;
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck) Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 19.04.2007 Abholung/Versand ab: 26.04.2007 Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr Donnerstag 8.30 - 12.00

Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
 Verwendungszweck: 21.50130.1, 10/07/031
 Lieferform: Papier, Internet: nein
 j) Ablauf der Angebotsfrist: 11.05.2007, 12.00 Uhr
 k) Sicherheitsleistung: keine
 l) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
 m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen: Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate), GS-Zeichen oder gleichwertige Norm
 n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.06.2007
 o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).